

1. Faltblatt informiert über Alterseinkünftegesetz

Das Finanzministerium hat das Faltblatt "Renten und Steuern" jetzt in einer überarbeiteten Auflage veröffentlicht. Es informiert über die wichtigsten steuerlichen Regelungen des Alterseinkünftegesetzes.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/steuern-archiv/news-20090717b.htm>

2. Weniger Verkehrstote durch moderne Technik

Der ACE Auto Club Europa führt den anhaltenden Rückgang der Verkehrstotzahlen vor allem auf die in jüngeren Autos vorhandene innovative Sicherheitstechnik zurück. Moderne Fahrerassistenzsysteme verfügten über immense lebensrettende Potenziale.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/freizeit-archiv/news-20090717a.htm>

3. Mehrheit würde wegen Partner umziehen

Um ihrer Liebe möglichst nah zu sein, würden die meisten Deutschen sofort die Umzugskisten packen. 88 % der Befragten würden für eine Beziehung umziehen - wenn es sein muss, sogar ins Ausland. Das hat eine gemeinsame bevölkerungsrepräsentative Umfrage von immobilienscout24.de und friendscout24.de ergeben.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/immobilie-archiv/news-20090716b.htm>

4. Mehrheit der Kinder ist online

In Deutschland sind heute bereits die meisten Grundschüler häufig online: 71 % der Sieben- bis Zehnjährigen nutzen das Internet, wenn im Haushalt ihrer Eltern ein Anschluss vorhanden ist. Das geht aus einer Studie des Hightech-Verbands Bitkom hervor.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/freizeit-archiv/news-20090716a.htm>

5. Hartz-IV: Partnerverdienst nicht immer anzurechnen

Lebt ein Paar erst kurze Zeit zusammen, braucht sich ein Hartz-IV-Antragsteller nicht zwangsläufig auf Unterstützung durch seinen Partner verweisen zu lassen. Das geht aus einem jetzt veröffentlichten Urteil hervor.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/arbeitsrecht-archiv/news-20090715b.htm>

6. Sonnenbaden ohne Reue

Im Sommer sollte tagsüber niemand ohne ausreichenden Sonnenschutz ins Freie. Das gilt auch bei bewölktem Himmel, so der Rat von Gesundheits-Experten.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/gesundheit-archiv/news-20090715a.htm>

7. Kinder bleiben immer länger zu Hause wohnen

Kinder wohnen derzeit im Durchschnitt bis zum Alter von 25 Jahren im elterlichen Haushalt. Dabei bleiben Söhne im Schnitt zwei bis drei Jahre länger zu Hause wohnen als Töchter dies tun. Das geht aus einer aktuellen Umfrage hervor.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/freizeit-archiv/news-20090714b.htm>

8. Immer weniger Wohnungen gebaut

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wurden im Jahr 2008 in Deutschland 176.000 Wohnungen fertig gestellt. Das waren 16,5 % weniger als im Vorjahr. Seit 1995, als mit knapp 603.000 Wohneinheiten ein Höchststand erreicht wurde, ging die Zahl der jährlich fertig gestellten Wohnungen um mehr als 70 % zurück.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/immobilie-archiv/news-20090714a.htm>

9. Internet-Betrüger prellen Immobilieninserenten

Betrüger versuchen mit einer neuen Masche, Anbieter von Immobilien im

Internet abzuzocken. Davor warnt das Immobilienportal immowelt.de.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/immobilie-archiv/news-20090713b.htm>

10. Gepäck richtig sichern

Koffer, Spielzeug und Sportgeräte müssen so im Auto verstaut werden, dass für jeden ausreichend Platz bleibt und die Sicht aus dem Auto heraus nicht versperrt ist. TÜV Nord Mobilität macht darauf aufmerksam, dass ungesicherte Ladung und eingeschränkte Sicht zu Unfällen führen können.

<http://www.zurich.de/versicherung/service/news-newsletter/archiv2009/freizeit-archiv/news-20090713a.htm>